

Karl Hegel an Kuno Fischer, Erlangen, 6. Juli 1898

UB Heidelberg, Heid. Hs. 2614, 1; Druck: Nicolin, Karl Hegel an Kuno Fischer, S. 58-60; Teilabdruck: Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 147-148

Erlangen, 6. Juli 1898

Hochgeehrter Herr Geheimerrath!

Ew.¹ Excellenz

kann ich nicht unterlassen meine volle Befriedigung und meinen innigen Dank auszusprechen für die vortreffliche Lebensbeschreibung und Charakteristik meines Vaters, die ich in dem kürzlich erschienenen ersten Heft Ihres Werkes über Hegel² gelesen habe. Dies zu lesen war für mich um so wohlthuender als es bei uns in Deutschland, seitdem Schopenhauer den Ton der Geringschätzung, ja der Schmähung gegen Hegel angegeben hat, fast Mode geworden ist, dessen Philosophie als völlig abgethan zu behandeln, während, merkwürdiger Weise, mir nicht wenige Zeugnisse davon vorliegen, daß eben diese deutsche Philosophie in Frankreich, England und sogar jenseits | des Oceans höchste Anerkennung und begeisterte Anhänger gefunden hat und immer noch findet. Ich vertraue darauf, daß Ihre große Autorität viel dazu beitragen wird, eine gerechtere Beurteilung Hegels auch in Deutschland wieder zur Geltung zu bringen. Um so lebhafter fühle ich mich als Sohn des Philosophen, wenn auch selbst kein Philosoph, gegen Ew. Excellenz zu Dank verpflichtet.

Als eine Kleinigkeit bemerke ich berichtigend zu Anm. 3 S. 138 Ihrer Schrift, daß H[egel]s erste Wohnung in Berlin allerdings in der Leipziger Straße, Friedrich Straßen Ecke, war, die er bald mit der stiller gelegenen am Kupfergraben Nr. 4 (einem Arm der Spree), nicht gegenüber Monbijou) unweit von der Universität vertauschte, doch nicht eine dritte bezog, sondern in jener bis an sein Ende lebte. Meine frühesten Erinnerungen – ich bin 1813 geboren – gehen auf die Wohnungen meiner Eltern | im Gymnasium zu Nürnberg und in Heidelberg in der Friedrichstr[äße] bei dem Ökonomen Quast zurück.³

Von dem Briefwechsel, den ich herausgab⁴, ist manches vorher, wie ich erst später erfahren, abhanden gekommen. Der ganze schriftliche Nachlaß war zuerst in Händen von Fr[iedrich] Förster, dann bei Rosenkranz. Förster hat die Briefe Hölderlins an G[ustav] Schwab überlassen, der sie nachher abdrucken ließ.⁵ Im Nachlaß von Rosenkranz hat sich noch ein Teil der Hegel'schen vorgefunden, wie mir vor einigen Jahren ein Neffe von ihm, Dr. Genthe, schrieb, der ihn an das Goethe-Schiller Archiv in Weimar übergeben wollte. Aus dem Nachlaß von Paulus hat Professor v[on] Reichlin-Meldegg in Heidelberg, der ihn besaß, in seinem Leben von

1 Ehrwürdige.

2 Eine der Lieferungen, in denen erschien: Kuno Fischer, Hegels Leben, Werke und Lehre, Erster und Zweiter Theil (= Kuno Fischer, Geschichte der neueren Philosophie. Jubiläumsausgabe, Bd. 8), Heidelberg 1901.

3 Vgl. dazu Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 117.

4 Briefe von und an Hegel, hrsg. von Karl Hegel, 2 Bde. (= Georg Wilhelm Friedrich Hegel's Werke. Vollständige Ausgabe durch einen Verein von Freunden des Verewigten, Bd. 19), Leipzig 1887.

5 Christoph Theodor Schwab, Beiträge zur Biographie Hölderlin's, in: Westermann's Jahrbuch der Illustrierten Deutschen Monatshefte. Ein Familienbuch für das gesammte geistige Leben der Gegenwart, Bd. 30, Braunschweig 1871, S. 650-663.

Paulus⁶, einige Auszüge von Hegels Briefen abgedruckt; die Benutzung dieser und anderer Briefe hat er mir, auf wiederholtes Ansuchen, rundweg verweigert.

Alles was ich selbst noch von dem schriftlichen | Nachlaß meines Vaters in Händen hatte, habe ich der königlichen Bibliothek in Berlin übergeben.

Verehrungsvoll

Ew. Excellenz ergebener
Geheimerrat und Professor
Karl Hegel.

⁶ Karl Alexander Freiherr von Reichlin-Meldegg, Heinrich Eberhard Gottlob Paulus und seine Zeit, nach dessen literarischem Nachlasse, bisher ungedrucktem Briefwechsel und mündlichen Mittheilungen dargestellt, 2 Bde., Stuttgart 1853.

Personen und Institutionen

Fischer, Kuno [= Fischer, Kuno] [fischerkuno_5574](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Förster [= Förster, N. N., geb. N. N.] [foerster_5001](#)
Genthe [= Genthe, Hermann] [genthehermann_6430](#)
Gustav Schwab [= Schwab, Gustav] [schwabgustav_15734](#)
Hölderlins [= Hölderlin, Friedrich] [hoelderlinfriedrich_5792](#)
Paulus [= Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob] [paulusheinrich_4837](#)
Quast [= Quast, Konrad] [quastnn_97685](#)
Reichlin-Meldegg [= Reichlin-Meldegg, Karl Alexander Maria] [reichlinmeldeggkarl_1066](#)
Rosenkranz [= Rosenkranz, Johann Karl Friedrich] [rosenkranzjohann_1274](#)
Schopenhauer [= Schopenhauer, Arthur] [schopenhauerarthur_9864](#)
Vaters [= Hegel, Georg Wilhelm Friedrich] [hegelgeorg_9524](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Deutschland [= Deutschland] [deutschland_8799](#)
England [= England] [england_6603](#)
Frankreich [= Frankreich] [frankreich_3829](#)
Heidelberg [= Heidelberg] [heidelberg_9005](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)
Oceans [= Ocean (Atlantik)] [ocean_65498](#)
Spree [= Spree] [spree_3111](#)
Weimar [= Weimar] [weimar_6285](#)

Sachen

Briefwechsel [= Briefe von und an Hegel (Karl Hegel)] [briefevonundanh_73780](#)
Charakteristik [= Charakteristik] [charakteristik_48622](#)
Ew. Ehrwürdige. Excellenz [= Ew./Euer Excellenz (Exzellenz)] [ewexcellenz_28653](#)
Friedrich Straßen [= Friedrichstraße (Berlin)] [friedrichstrassebe_68366](#)
Geheimerrath [= Geheimer Rat(h), Geheimer Rath, Geheimerrath, Geheimrat(h); auch: Geheimer Oberrath] [geheimerrath_43174](#)
Goethe-Schiller Archiv [= Goethe-Schiller-Archiv] [goetheschillerarc_81891](#)
Kupfergraben [= Am Kupfergraben (Berlin)] [amkupfergrabenberlin_2231](#)
Leben von Paulus [= Leben von Paulus (Reichlin-Meldegg)] [lebenvonoaulus_88086](#)
Lebensbeschreibung [= Lebensbeschreibung] [lebensbeschreibung_34441](#)
Leipziger Straße [= Leipziger Straße (Berlin)] [leipzigerstrasse_16588](#)

Monbijou [= Monbijou (Berlin)] [monbijouberlin_7993](#)

Oceans [= Ocean] [ocean_68577](#)

Philosophie [= Philosophie] [philosophie_88604](#)

Universität [= Universität Berlin] [universitaetberlin_9146](#)

Werkes über Hegel [= Geschichte der neuern Philosophie] [geschdneuerenp_59031](#)

deutsche [= Deutsch/deutsch, Deutsche/r; Deutsches] [deutsch_91464](#)

königlichen Bibliothek in Berlin [= Königliche Bibliothek (Berlin)] [koeniglichebibliothekberlin_8282](#)

Ökonomen [= Ökonom] [oekonom_78777](#)

Quellen und Literatur

Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 147-148

[= *Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel*, Hegel-Forschungsstelle, LMU München (Digitalisat; online-Ressource: <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=Dokumente+zur+Geschichte+des+Nachlasses+von+G.W.F.+Hegel> + [darunter Briefe bzw. Briefauszüge von und an Karl Hegel (1813-1901) vorhanden].] [dokumentezurgabgerufenam27062023_38609](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 117

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): *Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts*, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)

Nicolin, Karl Hegel an Kuno Fischer, S. 58-60

[= *Nicolin, Friedhelm (Hrsg.): Karl Hegel an Kuno Fischer. Sieben Briefe*, in: *Hegel-Studien*, Bd. 6, Bonn 1971, S. 53-64.]

[nicolinfriedh1971_74638](#)

UB Heidelberg, Heid. Hs. 2614, 1

[= *UB Heidelberg*.] [brfsrc_0040](#)